

12. April 2019

Deutsche Nationalbibliografie, Reihen A und B: Veränderungen in der Inhaltserschließung der Deutschen Nationalbibliothek ab 1. Juli 2019

Reihe A:

Für die Veröffentlichungen der Reihe A (Monografien und Periodika des Verlagsbuchhandels) der Deutschen Nationalbibliografie¹ setzt ab 1. Juli 2019 die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) im Rahmen der Umsetzung ihres Konzepts zur Weiterentwicklung der Inhaltserschließung² ein Übergangsszenario für die intellektuelle Inhaltserschließung in Kraft. Unterschieden wird nach buchaffinen und nicht buchaffinen Fächern.

Für buchaffine Fächer garantiert die DNB für eine Übergangszeit von 3 - 5 Jahren, dass sie die gedruckten Monografien der Reihe A inhaltlich wie bisher in **vollem Umfang³ intellektuell** erschließt, sofern es sich um wissenschaftliche Literatur handelt.

Nicht buchaffine Fächer werden nicht intellektuell mit Schlagwörtern und DDC-Notationen erschlossen, es sei denn, es handelt sich um wissenschaftliche Monografien, die z. B. historische, ethische oder rechtliche Aspekte des Faches zum Thema haben. Alle Publikationen der Reihe A aus nicht-buchaffinen Fächern werden jedoch wie bisher mit Sachgruppen erschlossen.

Die inhaltliche Erschließung der Belletristik (DDC-Sachgruppe B) und der Kinder- und Jugendliteratur (DDC-Sachgruppe K) wird unverändert mit DDC-Sachgruppen und Gattungsbegriffen erschlossen.

Weitere Informationen sowie eine Übersicht der buchaffinen und nicht buchaffinen Fächer erhalten Sie auf den Webseiten zur Inhaltserschließung⁴.

¹ <https://www.dnb.de/nationalbibliografie>

² <https://www.dnb.de/SharedDocs/Downloads/DE/Professionell/Erschliessen/konzeptWeiterentwicklungInhaltserschliessung.pdf>

³ Intellektuelle Erschließung mit drei verschiedenen Erschließungsarten: Sachgruppen, GND-Schlagwörter nach RSWK und vollständige DDC-Notationen

⁴ <https://www.dnb.de/inhaltserschliessung>

Reihe B:

Für die Veröffentlichungen der Reihe B (Monografien und Periodika außerhalb des Verlagsbuchhandels) der Deutschen Nationalbibliografie⁵ wird die maschinelle Beschlagwortung ab 1. Juli 2019 bis auf Weiteres eingestellt.

Sie erhalten wie bisher DDC-Sachgruppen sowie für einige Fächer maschinell vergebene DDC-Kurznotationen. Die DNB entwickelt Alternativen zur inhaltlichen Erschließung dieser Publikationsgruppe, z. B. durch verstärkte Übernahme von Fremddaten.

Hintergrund dieser Entscheidung sind die Ergebnisse der Evaluierung der seit Herbst 2017 für die Reihen B und H maschinell vergebenen Schlagworte. Ausführlichere Informationen erhalten Sie ebenfalls auf den Webseiten zur Inhaltserschließung⁶

⁵ <https://www.dnb.de/nationalbibliografie>

⁶ <https://www.dnb.de/inhaltserschliessung>